

# Wissenswertes über Projektionswände von LCD Media

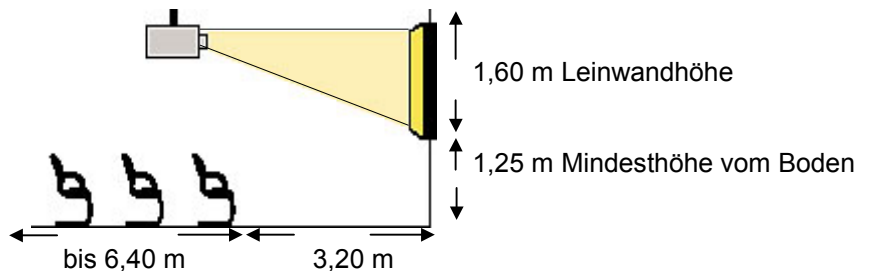
## 1. Die Typenfrage

Ob eine Stativleinwand oder eine Rollbildwand für Wand- oder Deckenmontage – evtl. elektrisch – den Vorzug verdient, richtet sich nach Einsatzzweck und persönlichen Vorstellungen.



## 2. Wie ermittle ich die Leinwandhöhe + Tuchgröße

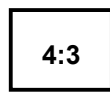
- Höhe der Leinwandfläche = 1/6 der Entfernung bis zur letzten Sitzreihe
- Entfernung der Leinwand zur ersten Sitzreihe = Leinwandhöhe x 2
- Mindestabstand des unteren Leinwandrandes zum Boden = 1,25 m



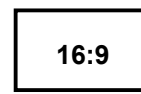
## 3. Die Wahl des richtigen Bildformates



für Overhead- +  
Diaprojektor

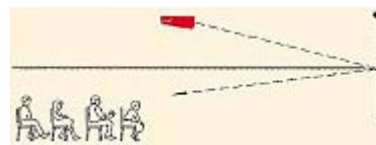
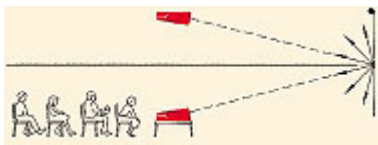


für Daten-  
Videoprojektion



Kino-Format  
DVD

## 4. Die Wahl der richtigen Tuchsorte



### Typ D: Diffus reflektierend

Sorten:

Mattweiß, Mattweiß S, Mattweiß M  
S, M, schwarze Rückbeschichtung

Gewicht gr/m<sup>2</sup>: 305 / 462 / 1500

Diffus reflektierende Tuchsorten verteilen das projizierte Licht gleichmäßig über einen breiten horizontalen und vertikalen Sichtwinkel.

Gainfaktor 1

### Typ S: Specular reflektierend

Sorten:

Datalux, Datalux S, Datalux M  
S, M, schwarze Rückbeschichtung

Gewicht gr/m<sup>2</sup>: 415 / 465 / 1500

Durch eine spezielle Deckschicht wird mit Einbußen des Sichtwinkels eine erhöhte Leuchtdichte erzielt.

Gainfaktor 2

### Typ B: Retro-reflexiv

Sorten:

High Power

Gewicht gr/m<sup>2</sup>: 1.500

Das besondere Merkmal von retro-reflexiven Projektionswänden sind in der Projektionsfläche imprägnierte winzige Glaskörner. Das Ergebnis ist eine unübertroffene Helligkeit bei eingeschränktem Sichtwinkel.

Gainfaktor 3